

Eddi der Engel

Einmal oben im Himmel waren Engel beim Frühstück, da sprach der Gutesaussehende zu dem Schlechtaussehenden: „Hey du Tollpatsch, du hättest eben fast deine Hässlichkeit über mich geworfen!“ Da lief Eddi betrübt auf eine andere Wolke und war allein.

Plötzlich kam Gott, den zuvor noch niemand gesehen hatte, zu ihm und sprach: „Sei nicht traurig, es gibt immer solche Menschen, ich verstehe nicht, warum er überhaupt in den Himmel gekommen ist! Ich schenke dir etwas, wenn du auf die Erde gehst und eine gute Tat vollbringst!“ Darauf antwortete Eddi: „Ich weiß nicht, aber vielleicht ist das das Richtige!“

Also machte er sich auf den Weg, um etwas Gutes zu vollbringen. Er überlegte, was er tun könnte. Er könnte freiwillig die Straßen kehren, als Müllmann arbeiten, als Putzmann, das Café reinigen und armen Kindern helfen.

Als erstes kehrte er die Straßen, um etwas Gutes zu tun. Dann arbeitete er als Müllmann, dann als Putzmann, und zum Schluss half er armen Kindern auf der Straße. Mit den Kindern spielte er und las ihnen abends aus seinen Engelsgeschichten vor. Eigentlich beschloss er, wieder in den Himmel zurückzukehren, aber er verstand, was Gott gesagt hatte: er bekäme ein Geschenk = die Liebe und Güte von den Kindern. Also blieb er auf der Erde und führte ein wunderschönes Leben.

(Marlen Boy, Klasse 6 der Edith-Stein-Realschule Speyer)